

# Internationaler Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb „Schläft ein Lied in allen Dingen“



Der internationale Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb 2017 ist gestartet. Unter dem Motto „Schläft ein Lied in allen Dingen“ und unter Schirmherrschaft von Hartmut Koschyk MdB, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten und Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland, können sich ab sofort bis zum 30.09.2017 junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren mit Lebensmittelpunkt im Ausland beteiligen.

Der Liederwettbewerb möchte zur Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache und der deutschen Kultur anregen. Wir rufen dazu auf, ein Lied zu verfassen und darin Gedanken zu Deutschland, zur deutschen Sprache und zur deutschen Kultur zu verarbeiten. Die Werke Joseph von Eichendorffs sollen als Inspiration, aber auch als Reibungsfläche dienen. Die vertonten Texte müssen auf Deutsch verfasst werden.

Die drei besten Lieder werden von einer Jury ausgewählt und in Berlin öffentlichkeitswirksam aufgeführt. Sie werden mit Preisgeldern in Höhe von 1.500 € (Platz 1), 1.000 € (Platz 2) und 500 € (Platz 3) ausgezeichnet.

Den Preisträgern wird die Möglichkeit gegeben, ihre Beiträge noch einmal dem anwesenden Publikum vorzuführen. Zudem wird eine DVD die Lieder der zehn Bestnominierten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Das Projekt wird gefördert vom Auswärtigen Amt, der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Es wird umgesetzt von der Deutschen Gesellschaft e.V., dem Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland, der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland sowie dem Haus des Deutschen Ostens.

**Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es unter:**

**[www.eichendorff-erzaehlwettbewerb.com](http://www.eichendorff-erzaehlwettbewerb.com)**

**Ansprechpartner bei Rückfragen: Jan Roessel, Tel. +49 (0)30 88 412 251**

**E-Mail [jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de)**